

# Inhalt

Einführung 7

*Erster Teil: Die Wiedergeburtsmagie in der Altsteinzeit* 17

Einleitung: Die absichtliche Bestattung und die Beziehung zwischen Lebenden und Toten 18

I. Die Wiedergeburtsmagie nach Analogie der Geburt (Geschlechtsverkehr) 22

II. Der Wiedergeburtzauber im (Wasser-)Purgatorium 36

III. Wiedergeburtzauber auf Grund fördernder Wechselwirkung von Mensch und Tier 55

IV. Erhaltung der Clankraft und Ahnenkult 62

*Zweiter Teil: Die Beweise aus der Geschichte der progressiven Völker* 77

I. Der Beweis für die Symbole nach Analogie der Geburt 78

Einleitung: Wie die lange Erhaltung der paläolithischen Symbolik möglich ist 78

1. Die Höhle und ihre Entwicklung 82

2. Das Symbol des Geschlechtsverkehrs 89

3. Die Bedeutung der Dreizahl 134

4. Sexualakt und Wiedergeburt in der Sprache der Zeichen 141

II. Beweis für die Symbole nach Analogie der Wasserszene 154

Einleitung: Mutter Erde ist nicht so alt wie die Wassermagie, deren paläolithische Symbole im Verlauf der Entwicklung auseinandergenommen wurden 154

1. Das Wasser und der Sturz ins Wasser 156

2. Der Fisch (und Vogel) 166

3. Der Reiter, der Kentaur und das Pferd 179

4. Die Umschlingungsszene und andere spezifische paläolithische Tierstellungen in ihrem Nachleben 203

Zusammenfassung 213

Nachbemerkung 219

Anhang 221

Bibliographie und Quellenverzeichnis 230